

## Bundessonderprogramm „Förderung der Erprobung neuer Wege in der Arbeitsmarktpolitik“

Im letzten Jahr konnten in zehn Modellarbeitsamtsregionen 35 Modellprojekte gestartet werden. Hierzu stellte die Bundesregierung den Modellarbeitsämtern für vier Jahre fast 24 Millionen DM zur Verfügung. In diesem Jahr wurden 22 weitere Arbeitsamtsregionen in die Modell-Förderung einbezogen. Für 42 Projekte stehen für die nächsten vier Jahre noch einmal gut 50 Millionen DM zur Verfügung.

Existenzgründer-Seminare, die Förderung von sich selbst tragenden Arbeitsplätzen in zukunftsträchtigen Bereichen der alternativen Energiegewinnung, die Förderung von „Haushaltsagenturen“, aber auch die Bezuschussung von Arbeitgebern, die bereit sind, konkursgeschädigten Auszubildenden in ihrem Betrieb den Ausbildungsabschluß zu ermöglichen, stehen als Beispiele für die Flexibilität des Modell-Programms. Vor allem Ideen, die einen breiten arbeitsmarktpolitischen Ansatz versprechen und Fachwissen für Nachahmer entwickeln, sind gefragt, um mit Phantasie und Kreativität neue Wege zu erproben, die mit den konventionellen Förderungsinstrumenten nicht gegangen werden können. Die verfügbaren Fördermittel sind bereits vollständig verplant. BA-Präsident Jagoda hofft aber, daß trotz knapper öffentlicher Kassen auch zukünftig die Erprobung neuer Wege möglich ist.

Nach: BA-Presse-Informationen Nr. 15/96 vom 11.04.1996

